Abstimmung vom 29. November 2025

FDP
Die Liberalen
Kanton Solothurn

Du hast die Wahl.

JA zur Kürzung des STAF-Ausgleichs

Die FDP will langfristig stabile Finanzen für den Kanton Solothurn. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass das 2024 beschlossene Massnahmenpaket nun auch umgesetzt wird – das schliesst die Kürzung des STAF-Ausgleichs mit ein.

Um was geht's?
Mit der Steuerreform und der AHV-Finanzierung 2020 (STAF) wurden die Gewinnsteuersätze der juristischen Personen stufenweise von 21 auf 15,1 Prozent gesenkt. Einzelne Gemeinden hätten dadurch besonders Höhe Steuerausfälle erlitten, ihnen wurden deshalb Kompensationszahlungen von 2020 bis 2027 zugesichert. Jetzt aber zeigt sich: Die Steuerausfälle sind mit rund 19,3 Millionen Franken pro Jahr massiv tiefer als prognostiziert (41 Millionen Franken pro Jahr). Folglich ergab sich für die betroffenen Gemeinden eine Überkompensation. Mit der Vorlage zur Kürzung des STAF-Ausgleichs will der Regierungsrat nun die Kompensationen der Gemeinden in den Jahren 2026 und 2027 um je 2 Millionen Franken kürzen.

Warum sind wir für die STAF-Kürzung?

- **Stabile Kantonsfinanzen**
  Der Kanton Solothurn hat ein strukturelles Defizit – es geht also mehr Geld raus, als reinkommt. Er muss die strukturellen Probleme zwingend in den Griff bekommen, sonst droht die Handlungsunfähigkeit. Unter diesem Aspekt hat das 2024 beschlossene Massnahmenpaket eine ganz besondere Bedeutung. Wir Freisinnigen wollen unbedingt vermeiden, dass dieses Massnahmenpaket wieder aufgeschnürt wird. Es braucht nun die Disziplin aller, die Massnahmen umzusetzen. Interessenpolitik ist fehl am Platz.

- **Verkraftbare Kürzung**
  Der Regierungsrat hat eine ausgesprochen moderate Kürzung der Kompensationszahlungen vorgesehen. Die 57 betroffenen Gemeinden erhalten 2026 und 2027 gesamthaft 4 Millionen weniger. Die drei Städte sind am stärksten betroffen, sie erhalten aufgrund der Kürzung je rund 250 000 Franken pro Jahr weniger. Die Kürzungen sind für die betroffenen Gemeinden damit verkraftbar. Unschön an der Vorlage ist einzig, dass den Gemeinden die zugesicherten Beiträge nachträglich gekürzt werden – aber diese Kröte müssen wir nun schlucken.

Haben Sie eine Frage zur STAF-Kürzung?
Melden Sie sich direkt bei uns: info@fdp-so.ch